Prof. Dr. Alfred Toth

# Objektale Markierungen

1. Im Rahmen der allgemeinen Objekttheorie (vgl. Toth 2012) können nicht nur Zeichen, sondern auch Objekte als Markierungen auftreten, und zwar in doppelter Form: Objekte markieren andere Objekte, oder sie werden selbst markiert. Bei den Markierungen durch Objekte bringen wir jeweils Paare von Beispielen, aus deren Vergleich die markierenden Objekte hervorgehen. Bei den Markierungen von Objekten beschränken wir uns auf diese objektale Funktion des Lichts.

2.1. Markierungen durch Objekte

2.1.1. Iconische Markierung

Belsitostr. 14, 8044 Zürich

Schweighofstr. 415, 8055 Zürich

2.1.2. Indexikalische Markierung

Freigutstr. 20, 8002 Zürich

Susenbergstr. 187, 8044 Zürich

2.1.3. Symbolische Markierung

Freigutstr. 20, 8002 Zürich

Wibichstr. 40, 8037 Zürich

2.2. Markierungen von Objekten

2.2.1. Iconische Markierung

Rütihofstr. 63, 8049 Zürich

2.2.2. Indexikalische Markierung

Wiener Prater Geisterbahn zu Basel (Photo: Pascal Steiner)

2.2.3. Symbolische Markierung

Bahnhofstraße, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

3.1.2014